

**Inhaltsverzeichnis:** Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Skripts.

## Kapitel I: Verhältnis von nationalem Recht und Gemeinschaftsrecht

<b>Fall 1: Unmittelbare Anwendbarkeit von primärem Gemeinschaftsrecht .....</b>	<b>1</b>
Einordnung und Übersicht über die Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts – Normenhierarchie im Gemeinschaftsrecht – Supranationalität der Gemeinschaft und deren Auswirkungen – unmittelbare Anwendbarkeit von primärem Gemeinschaftsrecht	
<b>Fall 2: Kollision von Gemeinschaftsrecht mit einfachen Gesetzen/Anwendungsvorrang des Gemeinschaftsrechts .....</b>	<b>6</b>
Verhältnis von Gemeinschaftsrecht zu nationalem Recht einfachen Ranges – Anwendungsvorrang des Gemeinschaftsrechts und dessen Auswirkungen – Unzulässigkeit einer Vorlage zum BVerfG im Kollisionsfall	
<b>Fall 3: Kollision von Sekundärrecht mit deutschem Verfassungsrecht .....</b>	<b>9</b>
Solange-Rechtsprechung des BVerfG - Unzulässigkeit einer Verfassungsbeschwerde bei Kollision von Sekundärrecht mit deutschem Verfassungsrecht	
<b>Fall 3a: Kollision von Primärrecht mit deutschem Verfassungsrecht .....</b>	<b>14</b>
Eingeschränkte Überprüfung von Primärrecht nur durch eingeschränkte Überprüfung des Zustimmungsgesetzes möglich – Verfassungsrechtsbehelfe gegen das Zustimmungsgesetz zu einer EG-Vertragsänderung – Präventive Normenkontrolle – Prüfungsmaßstab Art. 23 I S. 3 GG i.V.m. Art. 79 III GG	
<b>Fall 4: Unmittelbare Wirkung von Richtlinien .....</b>	<b>16</b>
Einführung zur Wirkung von Sekundärrecht - Pflicht der Mitgliedstaaten zur Umsetzung von Richtlinien - Voraussetzungen für die unmittelbare Wirkung von Richtlinien	
<b>Fall 5: Keine horizontale unmittelbare Wirkung von Richtlinien .....</b>	<b>20</b>
Darstellung der Argumente für und wider die unmittelbare Wirkung von Richtlinien zwischen Privaten	
<b>Fall 6: Vermeidung von Kollisionsfällen durch richtlinienkonforme Auslegung .....</b>	<b>23</b>
Gebot der richtlinienkonformen Auslegung bei nicht- oder fehlerhafter Umsetzung – zweistufiges Vorgehen bei richtlinienkonformer Auslegung	
<b>Übersicht und Wiederholung zum Verhältnis nationales Recht – Gemeinschaftsrecht / Normenpyramide des Gemeinschaftsrechts .....</b>	<b>27</b>
Wiederholung und Zusammenfassung der Inhalte des Kapitel I	

## Kapitel II: Grundfreiheiten

<b>Einführung und Übersicht .....</b>	<b>31</b>
Einführung zu den vier Grundfreiheiten des EG-Vertrags – Schema zur Prüfung der Grundfreiheiten	
<b>Fall 7: Warenverkehrsfreiheit (Art. 28 EG) .....</b>	<b>35</b>
Deutsches Reinheitsgebot für Bier als Verstoß gegen die Warenverkehrsfreiheit (Fall Brasserie du Pêcheur)– Prüfung der Verletzung der Warenverkehrsfreiheit – Dassonville-Formel – Cassis-Rechtsprechung	

<b>Fall 8:</b>	<b>Warenverkehrsfreiheit (Art. 28 EG)</b> .....	<b>40</b>
	Verbot des Internetversandhandels von Medikamenten (Fall Doc Morris) – Einschränkung des Tatbestands durch die Keck-Rechtsprechung bei bloßen Verkaufsmodalitäten	
<b>Fall 9:</b>	<b>Ergänzender Zusatzfall zur Warenverkehrsfreiheit – Verbot von Ein- und Ausfuhrzöllen (Art. 25 EG)</b> .....	<b>45</b>
	Verbot von Ein- und Ausfuhrzöllen und Abgaben gleicher Wirkung als Teil der Warenverkehrsfreiheit – Unterschied der Abgaben wegen Grenzübertritts und dem inländischen Abgabensystem – Unterschied und Zusammenspiel von Art. 25 EG und Art. 90 EG	
<b>Fall 10:</b>	<b>Arbeitnehmerfreizügigkeit (Art. 39 EG)</b> .....	<b>51</b>
	Beschränkung der Arbeitnehmerfreizügigkeit durch die Drei-Ausländer- Regel in der Fußballbundesliga (Fall Bosman) – Arbeitnehmerfreizügigkeit auch als Schutzrecht für Arbeitgeber - horizontale Wirkung der Arbeitnehmerfreizügigkeit (Fall Angonese)	
<b>Fall 11:</b>	<b>Niederlassungsfreiheit (Art. 43 EG)</b> .....	<b>57</b>
	Natürliche und juristische Personen geschützt - Beschränkung der Niederlassungsfreiheit durch den Ordre-Public-Vorbehalt des Art. 46 EG – Begriff der öffentlichen Sicherheit und Ordnung kann in jedem Mitgliedstaat anders interpretiert werden, solange Interpretation nicht gegen Wertungen der Gemeinschaft spricht (Omega-Entscheidung)	
<b>Fall 12:</b>	<b>Dienstleistungsfreiheit (Art. 49 EG)</b> .....	<b>62</b>
	Varianten der Dienstleistungsfreiheit (Korrespondenzdienstleistung) - Eingriff in die Dienstleistungsfreiheit durch Verbot von Sportwetten (Gambelli-Entscheidung)	
<b>Fall 13:</b>	<b>Zusammentreffen von Grundfreiheiten und Gemeinschaftsgrundrechten</b> .....	<b>65</b>
	Grundfreiheiten nicht vorbehaltlos gewährleistet – Kollision einer Grundfreiheit mit einem Gemeinschaftsgrundrecht - Einschränkung der Grundfreiheit durch Gemeinschaftsgrundrecht möglich – Abwägung im Einzelfall (Fall Schmidberger)	
<b>Fall 14:</b>	<b>Das allgemeine Diskriminierungsverbot (Art. 12 EG)</b> .....	<b>70</b>
	Allgemeines Diskriminierungsverbot als subsidiärer Auffangtatbestand – Eingriff aus sachlichen Gründen denkbar	

### Kapitel III: Einflüsse des Gemeinschaftsrechts auf nationales Verwaltungs- verfahrens- und Verwaltungsprozessrecht

<b>Fall 15:</b>	<b>Rücknahme bestandskräftiger, aber gemeinschaftsrechtswidriger Verwaltungsakte</b> .....	<b>73</b>
	Mitgliedstaatlicher und gemeinschaftseigener Vollzug von Gemeinschaftsrecht – gemeinschaftsrechtskonforme Modifizierung der Vorschriften des VwVfG – Rücknahme trotz Bestandskraft, Vertrauensschutz und Ablauf der Rücknahmefrist (Alcan-Entscheidung)	

<b>Fall 16: Einfluss des Gemeinschaftsrechts auf den Eilrechtsschutz, § 80 V VwGO .....</b>	<b>79</b>
Sofortvollzugsanordnung zur effizienten Durchsetzung von Gemeinschaftsrecht – Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemeinschaftsweit unter gleichen Vorgaben – diesbezüglich Modifizierung des § 80 Abs. 5 VwGO (Fall Zuckerfabrik Süderdithmarschen) – Vorlagepflicht an den EuGH bei Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung (Foto-Frost-Entscheidung)	
<b>Fall 17: Einfluss des Gemeinschaftsrechts auf den Eilrechtsschutz, § 123 I VwGO .....</b>	<b>85</b>
Eilrechtsschutz nur bei gemeinschaftsweit einheitlichen Bedingungen (Fall Atlanta-Bananenmarktverordnung)	
<b>Kapitel IV: Staatshaftung wegen Verletzung von Gemeinschaftsrecht</b>	
<b>Fall 18: Haftung der Mitgliedstaaten für Verstoß gegen Grundfreiheiten .....</b>	<b>88</b>
Ungeschriebene gemeinschaftsrechtskonforme Haftungsvoraussetzungen bei Verstoß gegen Gemeinschaftsrecht – Durchsetzung des Anspruchs nach nationalem Recht – Modifikation des § 839 BGB (Urteile Francovich und Brasserie du Pêcheur) - Unterscheidung administratives, legislatives und judikatives Unrecht	
<b>Fall 19: Haftung der Mitgliedstaaten für Nichtumsetzung von Richtlinien .....</b>	<b>94</b>
Gemeinschaftsrechtskonforme Haftungsvoraussetzungen – Durchsetzung nach nationalem Recht – Problem des hinreichend qualifizierten Verstoßes	
<b>Fall 20: Haftung der Mitgliedstaaten für judikatives Unrecht.....</b>	<b>100</b>
Auch Staatshaftung für judikatives Unrecht – Gemeinschaftsrechtskonforme Modifikation insbesondere des § 839 II BGB (Spruchrichterprivileg) – Problem der Rechtssicherheit und Unabhängigkeit der Richter	
<b>Kapitel V: Rechtsschutzssystem im Gemeinschaftsrecht</b>	
<b>Einführung .....</b>	<b>106</b>
Nationaler Rechtsschutz und Rechtsschutz auf Gemeinschaftsebene	
<b>Fall 21: Vorabentscheidungsverfahren (Art. 234 EG) .....</b>	<b>107</b>
Zulässigkeit – Vorlagefrage – Sachentscheidung des Gerichts – gegebenenfalls Vorlagepflicht	
<b>Fall 22: Vertragsverletzungsverfahren (Art. 226, 227 EG) .....</b>	<b>112</b>
Feststellung der Vertragsverletzungen mit Ziel der Einstellung der Verletzungen – Zulässigkeit und Begründetheit einer Klage	
<b>Fall 23: Nichtigkeitsklage (Art. 230 EG).....</b>	<b>116</b>
Überprüfung der Rechtmäßigkeit von Rechtsakten der Gemeinschaft – Gestaltungsklage – Besonderheit der privilegierten Kläger	
<b>Übersicht Untätigkeitsklage (Art. 232 EG) .....</b>	<b>121</b>
Klageziel: Erlass des begehrten Rechtsaktes – bei Individualklagen nur Erlass von Empfehlungen oder Stellungnahmen	
<b>Übersicht Schadensersatzklage für Handlungen der Bediensteten/Organe der Gemeinschaft (Art. 235 EG i.V.m. Art. 288 II EG) .....</b>	<b>123</b>